

B. Anzeigen-Teil.

Gerichtliche Bekanntmachungen.

Konkursaufhebung.

Das Konkursverfahren über das Vermögen des Buchdruckereibesetzers Paul Adolf Johannes Carl Bendtschneider, in Firma Paul Bendtschneider, wird nach erfolgter Abhaltung des Schlußtermins hierdurch aufgehoben.

Hamburg, den 14. Jan. 1914.

Das Amtsgericht.

Abteilung für Konkursfachen.

(Deutscher Reichsanzeiger Nr. 14 vom 17./I. 1914.)

Konkursverfahren.

Madar Czillinger und Karl Sylora.

Im Konkursverfahren der Herren Madar Czillinger und Karl Sylora wurde über Vorschlag der bei der Wahltagssitzung erschienenen Gläubiger als Masseverwalter Herr Dr. Paul Hollitscher, Hof- und Gerichtsadvokat in Wien I, Helfertorferstraße 5, bestätigt und als dessen Stellvertreter Herr Dr. Emil Postelberg, Hof- und Gerichtsadvokat in Wien I, Helfertorferstraße 5, aufgestellt.

Wien, am 11. Januar 1914.

K. k. Landesgericht in Z.-R.-S.,
Abt. XIX.

(Wiener Zeitung Nr. 14 vom
18./I. 1914.)

Geschäftliche Einrichtungen
und Veränderungen.

Nürnberg, im Jan. 1914.

P. P. Den süddeutschen Firmen bringen wir hiermit zur Kenntnis, dass wir bei der Firma

Koch & Oetinger
G. m. b. H.,
Stuttgart

eine Auslieferungsstelle für alle in unserem Verlage erschienenen und noch erscheinenden Werke geschaffen haben.

Wir treffen Vorsorge, dass von allen unseren Werken ständig genügend Vorrat in Stuttgart vorhanden ist, sodass alle Bestellungen dort sofortige Erledigung finden.

Alle Aufträge bitten wir daher von jetzt an nur noch der Firma Koch & Oetinger G. m. b. H. in Stuttgart zu übersenden.

Indem wir diese Mitteilung gef. Beachtung empfehlen, bitten wir von der gebotenen Verkehrserleichterung ausgiebig Gebrauch zu machen.

Hochachtungsvoll

Verlag „Nürnberger Volkszeitung“, G. m. b. H.

Zur Beachtung

für die D.-M.-Remission.

Wir erklären wiederholt, daß wir unseren Verlag nach München verlegt haben und nicht mehr

über
Stuttgart

verkehren. Remittenden werden daher nur in Leipzig angenommen, ebenso kann nur in Leipzig zur D.-M. abgerechnet werden.

Bei Nichtbeachtung dieser Notiz und bei daraus entstehenden Differenzen müssen wir auf unsere dreimalige Anzeige verweisen.

Hochachtungsvoll

München, Schellingstr. 39/41.

Jr. Senbold's Verlagsbuchhdlg.

Neues Auslieferungslager
in Stuttgart.

Die Firma

Protestant. Schriftenverlag
G. m. b. H.
in Berlin-Schöneberg

übertrug uns ihre Kommission für Süddeutschland und errichtete bei uns ein vollständiges

Auslieferungslager

für ihre Verlagswerke.

Wir bitten die über Stuttgart verkehrenden verehrl. Sortimentsfirmen, von der damit gebotenen rascheren und bequemeren Bezugsgelegenheit recht lebhaft Gebrauch zu machen und für das Bestell- u. Adressbuch freudl. Vormerkung zu nehmen.

Stuttgart.

Koch & Oetinger
G. m. b. H.

Im Einverständnis mit dem bisherigen Kommissionär übernahm ich heute die Kommission der Firma:

G. Rath,
Buch-, Kunst- u. Papierhdlg.,
Kolberg i/P.

Leipzig, 19. Januar 1914.

Louis Raumann.

Verkaufs-Anträge, Kauf-Gesuche,
Teilhhaber-Gesuche und -Anträge.

Verkaufsanträge.

Buch- u. Papierhandlung in Berlin wegen Überlastung für 6500 A verkäuflich. Reingewinn annähernd 3000 A jährlich, ständig steigend. Postlagerkarte 349, Berlin-Schöneberg 5.

Eine außerordentlich erweiterungsfähige Buch- u. Papierhandlung in Breslau, in bester Geschäftslage, soll wegen Kränklichkeit des Besitzers baldmöglichst verkauft werden; der Kaufpreis beträgt M. 6000.—, welcher durch Buch- u. Papierlager, bei billigsten Ansätzen, mehr als gedeckt ist.

Gef. Angebote erbitte unter Nr. 742.

Leipzig.

K. F. Kochler,

Abteilung für Geschäftsverkäufe.

Meine in bester Lage Groß-Berlins befindliche Sortimentsbuchhandlung beabsichtige ich unter günstigen Bedingungen zu verkaufen, da mich die Beteiligung an einem auswärtigen Unternehmen sehr in Anspruch nimmt. Das Geschäft befindet sich mit stets steigendem Umsatz in bester Entwicklung. Kauflustige Herren, denen ca. 20 000 M. z. Verfügung stehen müssen, wollen sich unter # 191 an die Geschäftsstelle des B.-V. wenden.

Medizinischer Spezialverlag

mit rentablen Zeitschriften bei ca. M. 10 000.— Jahresertrag unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Näheres unter „Spezialverlag“ durch Herrn Carl Fr. Fleischer in Leipzig.

Schbin beauftragt zu verkaufen:

In großer Handelsstadt Süddeutschlands eine üb. 100 Jahre alte Firma von bestem Klang — Sortiment, modernes Antiquariat, Kunst und Verlag —. Das in fortgesetzt steigender Entwicklung begriffene Geschäft besitzt eine feste treue Kundschaft sowie ein sehr reges Fremdengeschäft. Kaufpreis bei sehr großen realen Werten ca. 75 000 M.

Ernstliche Interessenten erhalten gegen Zusage strengster Diskretion Auskunft stets kostenlos.

Stuttgart, Königstraße 38.

Hermann Wildt.

Am 3. Februar in Leipzig — Hotel Hentschel — am 4. u. 5. Februar in Berlin — Habsburger Hof.

Das Verlagsrecht von Webel, Handlexikon der dtshn. Presse und des graph. Gewerbes ist, da nicht mehr in die Verlagsrichtung pass., inkl. geringer Borräte billig zu verkaufen. Seltene, günstige Gelegenheit zur Erwerbung eines vornehmen (durch Ausstellung Bugra) auch aktuellen Verlagswertes.

Gef. Angebote unter # 256 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Äusserst lebhaftes Wiener Antiquariat u. Sortiment in vorzüglicher Lage, sehr erweiterungsfähig, ist gegen K 28 000 Anzahlung (Rest Sicherstellung) zu verkaufen. Herren, welche Obigem entsprechen können, mögen sich gef. melden unter „Erstklass. Betrieb # 243“ an die Geschäftsstelle des B.-V.

Leihbibliothek,

ca. 3500 Bände, darunter ca. 500 englische und französische Bände zu verkaufen. Die Bibliothek ist vollständig auf dem Laufenden und enthält durchweg nur gute, gelesene Autoren. Die Einbände sind in Ganz-Kaliko, resp. Dermatoid gebunden und haben geprägte Rückentitel, also keine aufgeklebten Schilder. Ca. 1000 Kataloge sind vorhanden. Die Bibliothek ist separat betrieben worden und kann ohne Umstände und Kosten sofort wieder in Betrieb genommen werden. Das Objekt eignet sich besonders für junge Buchhändler, die sich selbständig machen und allmählich ein Sortiment an die Bibliothek angliedern wollen. Es handelt sich um ein wirklich brauchbares Objekt. Preis ca. 4000 M. Gef. Angebote erbeten unter „Leihbibliothek“ Nr. 255 an d. Gesch.-Stelle d. Börsenvereins.

In einer Großstadt des Rheinlandes ist ein blühendes

Sortiment

mit solider fester Kundschaft zu verkaufen, weil sich der Besitzer ausschließlich der Verlagstätigkeit widmen will. Da beide Geschäfte in enger Fühlung bleiben, ist für den Käufer ein Risiko ausgeschlossen. Der Umsatz des noch sehr entwicklungsfähigen Sortiments betrug zuletzt M. 54 000.—. Kaufpreis je nach Lagerbestand M. 15—18 000.—.

Gef. Angebote erbitte unter # 740.

Leipzig.

K. F. Kochler,

Abteilung für Geschäftsverkäufe.